

## Pressemitteilung

### Dialog 15 Jahre in Österreich

## Vom Nischenplayer zum führenden Anbieter biometrischer Versicherungen

*Wien, 26. April 2006.* Die Dialog Lebensversicherungs-AG hat sich in Österreich aus bescheidenen geschäftlichen Anfängen zu einem der bedeutenden Marktteilnehmer entwickelt. Das 1971 als „Erste Augsburger Leben Versicherungs-Aktiengesellschaft“ gegründete und 1983 in „Dialog“ umbenannte Unternehmen war zunächst nur auf den deutschen Markt beschränkt. 1976 ging es in den Besitz der Deutschen Lloyd Lebensversicherung-AG in München über und gelangte damit zur weltweit tätigen Generali Gruppe. In der Rolle einer Zweitmarke des Deutschen Lloyds fungierte die Dialog sowohl als Direktanbieter wie auch als Maklerversicherer.

Als solcher nahm die Dialog 1991 Geschäftsbeziehungen in Österreich auf. Vor nunmehr 15 Jahren gelang damit der Eintritt in den österreichischen Markt. In der Folge entwickelte sich das Geschäft mit der österreichischen Maklerschaft sehr rasch: Innerhalb eines halben Jahrzehnts stieg die Stückzahl der polizzierten Verträge von wenigen hundert auf über 24.000 pro Jahr.

Ihren „zweiten Geburtstag“ erlebte die Dialog im Jahr 2003. Er basierte auf der im Jahr zuvor von der neuen Muttergesellschaft AMB Generali Holding AG getroffenen Entscheidung, die Dialog als selbständigen Maklerversicherer innerhalb der Gruppe zu platzieren. Das Unternehmen positionierte sich neu als **der** Spezialist für biometrische Risiken in ausschließlicher Orientierung auf den Makler. Das Unternehmenskonzept besteht in der Entwicklung und dem Vertrieb bedarfsgerechter Produkte zur Absicherung der Risiken Todesfall, Berufsunfähigkeit und Langlebigkeit in Zusammenarbeit mit

professionellen Vertriebspartnern. Das Produktportfolio setzt sich zusammen aus bedarfsgerechten und flexiblen Risikolebensversicherungen, Berufsunfähigkeitsversicherungen und Fondsgebundenen Rentenversicherungen. Die Neupositionierung erwies sich als äußerst erfolgreich, konnten doch die Beitragssummen im polizzierten Neugeschäft in den letzten beiden Jahren nahezu verdreifacht werden.

### **Besonders erfreuliche Geschäftsentwicklung in Österreich**

Besonders erfreulich hat sich das Geschäft der Dialog in Österreich und Südtirol, vor allem seit der Neuausrichtung des Unternehmens, entwickelt. Die Wachstumsraten liegen deutlich über denen in Deutschland. So haben sich im Jahr 2005 im polizzierten Neugeschäft die Stückzahl um +122,4 %, der laufende Beitrag um +106,1 % und die Versicherungssumme um +119,4 % mehr als verdoppelt. Der positive Geschäftsverlauf setzt sich auch im laufenden Jahr fort. Der Anteil Österreichs am Gesamtgeschäft der Dialog, gemessen am laufenden Beitrag, liegt heute bei 25,0 %. Rüdiger R. Burchardi, Vorstand für Vertrieb und Marketing, freut sich, „dass unsere österreichischen Vertriebspartner und damit auch die österreichische Bevölkerung von Nutzen, Qualität und Preis-/Leistungsverhältnis unserer Produkte und offensichtlich auch von unserem Service derart überzeugt sind.“

### **Ein Bündel von Erfolgsgründen**

Die Gründe für den Geschäftserfolg sind vielfältig. Sie liegen zum einen in der konsequenten Bedarfsorientierung der Produkte. Die hochflexiblen Risikoversicherungen ermöglichen jede Form der finanziellen Todesfallabsicherung, die selbständigen Berufsunfähigkeitsversicherungen verfügen über ein im Markt einzigartiges Bedingungsmerk, die Fondsgebundenen Rentenversicherungen bieten eine intelligente Form der Altersvorsorge, indem der Kunde an den Chancen der Wertpapiermärkte partizipiert und zugleich seine Altersrente mit eingeschlossener Garantie aufbaut.

Zum anderen liegen die Gründe in dem hohen Standard der Marktbearbeitung und dem perfekten Service. Österreich und Südtirol bilden bei der Dialog eine eigenständige Vertriebsregion, die in der Person von Helmut Karner durch einen erfahrenen Vertriebsdirektor geleitet wird. Das Beziehungsnetz umfasst rd. 4.000 Vertriebspartner – Makler, Kreditinstitute und unabhängige Vertriebe. Permanente Zielsetzung ist es, deren Zahl laufend zu vergrößern und das Umsatzvolumen bei den bestehenden Verbindungen zu erhöhen. Die Dialog ist auf allen wichtigen Maklermessen präsent, führt Schulungen und Informationsveranstaltungen von Vorarlberg bis Niederösterreich durch und betreibt eine intensive Kommunikationsarbeit gegenüber den Fach- und Wirtschaftsmedien. In der Zentrale steht ein ausschließlich für Österreich und Südtirol zuständiges Serviceteam zur Verfügung, um allen Belangen und Anforderungen der Vertriebspartner gerecht zu werden.



## Positive Zukunftsaussichten

Die Zukunftsaussichten der Dialog in Österreich beurteilt Vorstand Burchardi sehr positiv: „Unsere konsequente Ausrichtung als Maklerversicherer und biometrischer Spezialversicherer und unsere intensive Marktbearbeitung liefern beste Voraussetzungen für ein weiter wachsendes Geschäft. Bereits heute sind wir in Österreich die Nummer 1 unter den Anbietern von Risikolebensversicherungen. Dem gerade in Österreich wachsenden Stellenwert der Berufsunfähigkeit begegnen wir mit einer Absicherung, die im Markt ihresgleichen sucht. Und schließlich verfügen wir mit unseren Fondsgebundenen Rentenversicherungen über ein qualifiziertes Angebot, um das immer dringlicher werdende Erfordernis der privaten Altersvorsorge zu erfüllen.“

